

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort und Organisation des Buches</b>	<b>XIII</b>
<b>I Allgemeine Grundlagen</b>	<b>1</b>
<b>1 Definition der Psychologischen Diagnostik</b>	<b>3</b>
1.1 Merkmale der Diagnostik . . . . .	3
1.2 Beziehungen zu anderen Feldern der Psychologie . . . . .	6
1.3 Objekte und Sachverhalte . . . . .	10
<b>2 Entwicklungslinien des wissenschaftlichen Diagnostizierens</b>	<b>12</b>
2.1 Frühe Überlegungen und praktische Lösungen . . . . .	12
2.2 Die allgemeine Messung psychischer Merkmale . . . . .	14
2.3 Galton und die 1. Periode der Diagnostik . . . . .	15
2.4 Die 2. Periode der Diagnostik: Ebbinghaus, Binet . . . . .	17
2.5 Der Beginn der Persönlichkeitsdiagnostik . . . . .	21
<b>II Konstruktion und Überprüfung von Testverfahren</b>	<b>25</b>
<b>3 Merkmale und Gütekriterien psychologischer Tests</b>	<b>27</b>
3.1 Merkmale psychologischer Testverfahren . . . . .	28
3.1.1 Definition von Tests . . . . .	28
3.1.2 Aktuelles Verhalten und Persönlichkeitsmerkmale . . . . .	31
3.1.3 Typisches und „maximales“ Verhalten . . . . .	34
3.1.4 Illustrative Beispiele . . . . .	35
3.1.5 Testwerte . . . . .	39
3.2 Zusammenstellung von Items . . . . .	40
3.2.1 Konstruktdefinition . . . . .	40
3.2.2 Erstellung der Itemmenge . . . . .	41
3.2.3 Itemformulierung . . . . .	42
3.2.4 Antwortformate . . . . .	44

3.3	Itemkennwerte und Testwertverteilung . . . . .	48
3.3.1	Schwierigkeit . . . . .	49
3.3.2	Streuung . . . . .	51
3.3.3	Trennschärfe . . . . .	52
3.3.4	Verteilung der Testwerte . . . . .	53
3.4	Reliabilität . . . . .	54
3.4.1	Wahrer Wert und Fehler . . . . .	55
3.4.2	Reliabilität und Standardfehler der Messung . . . . .	56
3.4.3	Verfahren zur Reliabilitätsbestimmung . . . . .	61
3.4.4	Bewertung der Reliabilität . . . . .	68
3.5	Validität . . . . .	68
3.5.1	Inhaltsvalidität . . . . .	68
3.5.2	Kriteriumsvalidität . . . . .	71
3.5.3	Konstruktvalidität . . . . .	72
3.6	Normen und Bezugssysteme . . . . .	75
3.6.1	Normorientierte Vergleiche . . . . .	76
3.6.2	Kriteriumsorientierte Vergleiche . . . . .	82
3.6.3	Individuelle und ipsative Vergleiche . . . . .	83
3.7	Testbewertung . . . . .	84
<b>4</b>	<b>Modelle psychologischen Testens</b>	<b>86</b>
4.1	Faktorenanalytische Modelle . . . . .	87
4.1.1	Grundlegende Begriffe . . . . .	88
4.1.2	Ein-Faktor-Modell . . . . .	94
4.1.3	Mehr-Faktoren-Modelle . . . . .	103
4.2	Item-Response-Theorie . . . . .	108
4.2.1	Probleme linearer Modelle . . . . .	108
4.2.2	Logistische Testmodelle . . . . .	111
4.2.3	1PL-Modell . . . . .	112
4.2.4	2PL-Modell . . . . .	117
4.2.5	3PL-Modell . . . . .	118
4.2.6	Lokale Unabhängigkeit . . . . .	120
4.2.7	Parameterschätzung . . . . .	122
4.2.8	Informationsfunktion . . . . .	126
<b>III</b>	<b>Diagnostische Urteile und Entscheidungen</b>	<b>131</b>
<b>5</b>	<b>Der Prozess der diagnostischen Urteilsbildung</b>	<b>133</b>
5.1	Klinische und statistische Urteilsbildung . . . . .	134

5.1.1	Definitionen . . . . .	134
5.1.2	Statistische Vorhersage . . . . .	137
5.1.3	Empirische Befunde . . . . .	140
5.1.4	Kritik und Antikritik . . . . .	145
5.2	Paramorphe Modelle des Diagnostizierens . . . . .	147
5.2.1	Definition . . . . .	147
5.2.2	Erstellung . . . . .	148
5.2.3	Lineare Modelle . . . . .	149
5.2.4	Konfigurationsmodelle . . . . .	153
5.3	Vorteile expliziter Modelle . . . . .	157
5.4	Nutzung der klinischen Inferenz . . . . .	158
5.5	Ausblick . . . . .	161
<b>6</b>	<b>Entscheidungstheoretische Modelle und antwortabhängiges Testen</b>	<b>163</b>
6.1	Ein Rahmenmodell des diagnostischen Entscheidungsprozesses . . . . .	164
6.2	Arten diagnostischer Entscheidungen . . . . .	166
6.3	Selektionsentscheidungen . . . . .	169
6.3.1	Variablenauswahl . . . . .	169
6.3.2	Variablenkombination . . . . .	169
6.3.3	Entscheidungsgüte . . . . .	171
6.3.4	Entscheidungsnutzen . . . . .	174
6.3.5	Entscheidungen außerhalb der Personalselektion . . . . .	177
6.4	Sequenzielle Strategien . . . . .	178
6.5	Das Bandbreiten-Fidelitätsdilemma . . . . .	180
6.6	Aptitude-Treatment-Interaktionen . . . . .	181
6.7	Antwortabhängiges Testen . . . . .	184
6.7.1	Sequenzielle Verfahren . . . . .	185
6.7.2	Adaptive Verfahren . . . . .	187
<b>7</b>	<b>Handlungstheoretische Modelle</b>	<b>191</b>
7.1	Grundbegriffe der Handlungstheorie . . . . .	191
7.2	Eine Handlungstheorie psychologischer Diagnostik . . . . .	192
7.2.1	Ausgangspunkt . . . . .	192
7.2.2	Ein Modell des Arbeitsflusses in der diagnostischen Praxis . . . . .	193
7.2.3	Implikationen des Modells . . . . .	196
7.2.4	Konkretisierung des Modells . . . . .	198
7.2.5	Analyse spezifischer Aspekte des Modells . . . . .	200
7.2.6	Strategische und taktische Planung . . . . .	205
7.2.7	Einzelfallorientierte und institutionelle Diagnostik . . . . .	208

7.3	Bewertung des Modells . . . . .	209
<b>IV</b>	<b>Beschaffung und Integration diagnostischer Daten</b>	<b>213</b>
<b>8</b>	<b>Das Interview</b>	<b>215</b>
8.1	Begriffsbestimmung . . . . .	215
8.2	Der Prozess der Befragung . . . . .	216
8.3	Strukturiertheitsgrad des Interviews . . . . .	219
8.4	Gütekriterien des Interviews . . . . .	220
8.5	Arten von Interviews . . . . .	222
8.6	Bewertung der Datenerhebungsmethode Interview . . . . .	223
<b>9</b>	<b>Verfahren zur Beschaffung von L-Daten</b>	<b>226</b>
9.1	Verhaltensbeobachtung . . . . .	227
9.1.1	Einteilungsgesichtspunkte . . . . .	228
9.1.2	Stichprobenplan und Beobachtungssystem . . . . .	230
9.1.3	Segmentierung des Verhaltensstroms . . . . .	231
9.1.4	Klassifikation des Verhaltens . . . . .	233
9.1.5	Ratingverfahren . . . . .	235
9.1.6	Sequenzielle Analysen . . . . .	236
9.2	Verhaltensbeurteilung . . . . .	240
9.2.1	Beobachtung und Beurteilung . . . . .	240
9.2.2	Formen systematischer Verhaltensbeurteilung . . . . .	240
9.3	Gütekriterien . . . . .	244
9.3.1	Fehlerquellen . . . . .	244
9.3.2	Objektivität . . . . .	245
9.3.3	Reliabilität . . . . .	247
9.3.4	Validität . . . . .	248
9.4	Beitrag zu praktisch-diagnostischen Fragen . . . . .	250
<b>10</b>	<b>Verfahren zur Beschaffung von subjektiven (Q-) Daten</b>	<b>252</b>
10.1	Formaler Aufbau . . . . .	253
10.2	Persönlichkeitsinventare . . . . .	254
10.2.1	Intuitive Fragebogenkonstruktion . . . . .	254
10.2.2	Internal-induktive Fragebogenkonstruktion . . . . .	254
10.2.3	Theoriegeleitet-deduktive Fragebogenkonstruktion . . . . .	260
10.2.4	External-kriteriumsbezogene Fragebogenkonstruktion . . . . .	263
10.2.5	Kombinierte Konstruktionsstrategien . . . . .	268
10.3	Fragebogen zur Erfassung einzelner Persönlichkeitsmerkmale . . . . .	270

10.3.1	Kontrollüberzeugung . . . . .	270
10.3.2	Leistungsmotiviertheit . . . . .	272
10.3.3	Ärger und Ärgerausdruck . . . . .	273
10.3.4	Ängstlichkeit und Angstbewältigung . . . . .	275
10.4	Interessen und Einstellungen . . . . .	285
10.4.1	Definition . . . . .	285
10.4.2	Die Diagnose von Interessen . . . . .	285
10.4.3	Einstellungsmessung . . . . .	288
10.5	Die Erfassung von Zuständen . . . . .	291
10.6	Einflüsse auf das Antwortverhalten bei Selbstberichten . . . . .	294
10.7	Bewertung subjektiver Verfahren . . . . .	304
<b>11</b>	<b>Verfahren zur Beschaffung von objektiven (T-) Daten</b>	<b>306</b>
11.1	Definition von T-Daten . . . . .	307
11.2	Grundlagen objektiver Tests . . . . .	308
11.3	In Gesamtsystemen der Persönlichkeit fundierte objektive Tests . . . . .	308
11.3.1	Cattell . . . . .	308
11.3.2	Eysenck . . . . .	313
11.4	Objektive Tests zu einzelnen Konstrukten . . . . .	314
11.4.1	Übersicht . . . . .	314
11.4.2	Kognitive Stile . . . . .	315
11.5	Projektive Verfahren . . . . .	325
11.5.1	Definition und Grundlagen . . . . .	325
11.5.2	Einteilungsgesichtspunkte . . . . .	326
11.5.3	Der Rorschach-Test . . . . .	326
11.5.4	Der Thematische Apperzeptionstest . . . . .	329
11.5.5	Bewertung . . . . .	333
11.6	Kognitiv-experimentelle (implizite) Verfahren . . . . .	334
11.6.1	Verfahren zur Messung spezifischer Prozessmerkmale . . . . .	335
11.6.2	Impliziter Assoziationstest . . . . .	338
11.7	Bewertung objektiver Testverfahren . . . . .	342
<b>12</b>	<b>Fähigkeits- und Leistungstests</b>	<b>345</b>
12.1	Leistungsmaßstäbe . . . . .	346
12.2	Einteilung von Fähigkeits- und Leistungstests . . . . .	347
12.3	Grundlagen der Intelligenzdiagnostik . . . . .	349
12.3.1	Klassifikation von Fähigkeitsunterschieden . . . . .	349
12.3.2	Faktoren intellektueller Leistungen . . . . .	352
12.4	Intelligenztests . . . . .	358

12.4.1	Wechsler-Intelligenztests . . . . .	358
12.4.2	Adaptives Intelligenz Diagnostikum . . . . .	362
12.4.3	Berliner Intelligenzstruktur-Test . . . . .	365
12.4.4	Intelligenz-Struktur-Test . . . . .	368
12.4.5	Nonverbale Tests . . . . .	371
12.4.6	Interpretation von Intelligenztestwerten . . . . .	373
12.4.7	Probleme und Perspektiven . . . . .	375
12.5	Konzentration und Vigilanz . . . . .	377
12.5.1	Konzentrationstests . . . . .	378
12.5.2	Vigilanztests . . . . .	381
12.5.3	Interpretation von Aufmerksamkeitsleistungen . . . . .	381
<b>13</b>	<b>Integration diagnostischer Befunde und Gutachtenerstellung</b>	<b>384</b>
13.1	Definition der diagnostischen Begutachtung . . . . .	384
13.2	Allgemeine Merkmale der Begutachtung . . . . .	385
13.3	Arten diagnostischer Gutachten . . . . .	387
13.4	Aufbau eines psychologischen Gutachtens . . . . .	387
13.4.1	Vorüberlegungen . . . . .	387
13.4.2	Die Abschnitte eines Gutachtens . . . . .	388
<b>V</b>	<b>Anwendungsfelder der Diagnostik</b>	<b>395</b>
<b>14</b>	<b>Arbeits- und organisationspsychologische Diagnostik</b>	<b>397</b>
14.1	Diagnostische Tätigkeiten in Organisationen . . . . .	398
14.2	Arbeits- und Anforderungsanalyse . . . . .	398
14.3	Diagnostik bei der Person . . . . .	404
14.3.1	Überblick . . . . .	404
14.3.2	Eigenschaftsorientierte Verfahren . . . . .	406
14.3.3	Simulationsorientierte Verfahren . . . . .	419
14.3.4	Das Assessment Center . . . . .	424
14.3.5	Biographieorientierte Verfahren . . . . .	431
14.4	Leistungsbeurteilung . . . . .	436
14.4.1	Funktionen der Leistungsbeurteilung . . . . .	436
14.4.2	Kriterien . . . . .	436
14.4.3	Dimensionen beruflicher Leistung . . . . .	438
14.4.4	Quellen und Verfahren der Leistungsbeurteilung . . . . .	438
14.4.5	Beurteilungsverfahren . . . . .	440
14.4.6	Ausblick: Formale Systeme der Leistungsbeurteilung . . . . .	441
14.5	Diagnostik bei der Situation . . . . .	441

14.5.1 Diagnostik bei der Arbeitsgruppe . . . . .	441
14.5.2 Führungsdiagnostik . . . . .	445
14.5.3 Diagnostik bei der Organisation . . . . .	454
14.6 Ausblick . . . . .	455
<b>15 Klinische und gesundheitspsychologische Diagnostik</b>	<b>458</b>
15.1 Aufgaben der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie . . .	458
15.2 Klinisch-psychologische Diagnostik . . . . .	459
15.2.1 Zielsetzung . . . . .	459
15.2.2 Systematisierung . . . . .	460
15.2.3 Das klinische Interview . . . . .	462
15.2.4 Klinische Diagnostik auf der Basis von L-Daten . . . . .	463
15.2.5 Klinische Diagnostik auf der Basis von Q-Daten . . . . .	467
15.2.6 Klinische Diagnostik auf der Basis von T-Daten . . . . .	476
15.2.7 Systeme zur Klassifikation psychischer Störungen . . . . .	478
15.3 Gesundheitspsychologische Diagnostik . . . . .	486
15.3.1 Fragestellungen der Gesundheitspsychologie . . . . .	486
15.3.2 Ziele und Bereiche der gesundheitspsychologischen Diagnostik . . .	487
15.3.3 Evaluation gesundheitspsychologischer Maßnahmen . . . . .	504
<b>16 Pädagogisch-psychologische und Erziehungsdiagnostik</b>	<b>506</b>
16.1 Diagnostik individueller Merkmale . . . . .	508
16.1.1 Kognitive Lernvoraussetzungen . . . . .	508
16.1.2 Emotionale und motivationale Merkmale . . . . .	514
16.1.3 Arbeitsverhalten und Lernstrategien . . . . .	520
16.2 Lernresultate . . . . .	522
16.2.1 Prüfungen . . . . .	522
16.2.2 Schulleistungstests . . . . .	523
16.2.3 Erfassung des Erreichens von Lehrzielen . . . . .	524
16.3 Diagnostik bei der Schullaufbahnberatung . . . . .	527
16.3.1 Schuleintritt . . . . .	528
16.3.2 Sonderpädagogischer Förderbedarf . . . . .	529
16.3.3 Übertritt in weiterführende Schulen . . . . .	530
16.4 Diagnostik von Umwelt- und Systemmerkmalen . . . . .	531
16.4.1 Schul- und Klassenklima . . . . .	531
16.4.2 Lehrerverhalten und Lehrer-Schüler-Interaktion . . . . .	532
16.4.3 Beziehungen unter den Schülern . . . . .	535
16.5 Familiäre Interaktion und Erziehungsverhalten . . . . .	537
16.5.1 Klassifikation des Erziehungsverhaltens . . . . .	537

16.5.2 Verfahren . . . . .	538
16.5.3 Probleme und Perspektiven . . . . .	544
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>547</b>
<b>Index</b>	<b>581</b>